



B-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

FC Eisenhüttenstadt 2 : 0 B-Junioren am: 03.06.18

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Lenz Oskar					80			0.0
2	Schmidt Jeremy					80			0.0
4	Tründelberg Florian					80			0.0
5	Sanneh Ousainey					80			0.0
6	Neumann Pascal					80			0.0
7	Henze Eric					80			0.0
8	Geppert Timo					80			0.0
9	Brandt Alexander					80			0.0
13	Lanzke Mika					80			0.0
14	Sitasz Jakob					42		1	0.0
17	Schulz Tom					80			0.0
3	Grottke Denny					38	1		0.0
15	Riedel Oliver					0			0.0
18	Passeck Kay					0			0.0

Spielbericht

Ehrlich gesagt war ich nach dem Spiel gegen den FC Eisenhüttenstadt schon ziemlich gefrustet. Zum einen weil wir nicht in der Lage waren den Gegner so unter Druck zu setzen, um zwingende Tormöglichkeiten herauszuarbeiten und zum anderen wie sich die Eisenhüttenstädter in der zweiten Hälfte präsentierten. Aber jetzt der Reihe nach. Mit Blick auf die Tabelle war vor dem Spiel alles klar. Gewinnen die Eisenhüttenstädter ist unser Zwei-Punktevorsprung dahin und sie ziehen an uns vorbei. Gewinnen wir ist uns kaum noch der fünfte Platz in der Tabelle zu nehmen. Im gesamten Spiel stand der Gastgeber sehr tief und griff erst in der eigenen Hälfte an. Ihr Angriffsspiel bestand nur aus Konter. Bei einem solcher Konter in der siebenten Minute wurde der Stürmer nach Ansicht des Schiris zu hart attackiert, was sich im Nachhinein als Stürmerfoul heraus stellte, und er zeigte auf den Punkt. Der Elfer wurde sicher verwandelt. Wir kombinierten in der Anfangsphase bis zum gegnerischen Strafraum gar nicht so schlecht aber da war meist auch Schluss. Optisch hatten wir die größeren Spielanteile jedoch ohne zählbares. Und wie das so ist, wenn man selbst keine Tor schießt, dann macht das der Gegner. Nach einer halben Stunde nach dem ersten Treffer klingelte es bei uns das zweite Mal. Wir bekamen den Ball nicht weit genug aus unserem Strafraum. Aus dem Gewühl heraus schlug der Ball aus zwanzig Metern rechts oben ein. Ein sehenswerter Treffer. Danach stellten die Eisenhüttenstädter den kreativen Spielaufbau komplett ein. Man spielte nur auf Zeit durch extrem langsame Abstöße und Einwürfe oder langgezogene Wechsel. Man sollte nicht alles aus der Bundesliga übernehmen, schon gar nicht im Jugendbereich. Für mich kam das sehr arrogant herüber. Oder man versuchte unser Spiel kaputt zu machen. Es klapperte bei jeder Ballannahme. Ein paar gelbe Karten wären da angebracht. Von den Eisenhüttenstädtern wurde in ihrer Analyse der Spieler mit den meisten Fouls zum Mann des Tages gekürt. Bei anderen Schiedsrichtern hätte er nicht mal mehr die zweite Halbzeit erlebt. Aber ich will nicht jammern. Jedenfalls ist es uns nicht gelungen unser Spiel aufzuziehen, da kaum einer durch Einsatz und Willen sein Leistungsniveau voll ausschöpfte. Jetzt gilt es aus den letzten beiden Spielen das Maximale heraus zu holen. Mal sehen wie weit es reicht. U. Lanzke